



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

### 1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

- a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV“) und dem DKV Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach der Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Mit dem Kunden vereinbarte besondere Bedingungen für sonstige Leistungen des DKV gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten.
- c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronische Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com) frei zugänglich abrufbar. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmittelungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

### 2. Vertragszweck und Vertragsbegründung

DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen (Servicepartner) Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

Die Geschäftsbeziehung zwischen dem DKV und dem Kunden kommt auf Grundlage eines vom Antragsteller gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie der Annahmestätigung des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte (LEO). Der Kunde ist verpflichtet den Empfang der LEO zu bestätigen. DKV räumt dem Kunden einen bestimmten Verfügungsrahmen und ein bestimmtes Zahlungsziel ein. Der eingeräumte Verfügungsrahmen und das Zahlungsziel werden Vertragsbestandteil.

### 3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden selbst oder gemeinsam über verbundene Partner DKV Card / DKV Mobile Card Application (App) oder sonstige Einrichtungen zur Erfassung einer in Anspruch genommenen Leistung oder Leistungen zur Verfügung; die nachfolgend gemeinsam als Legitimationsobjekt (LEO) bezeichnet werden.

- a.) **DKV Card/DKV Co-Branded Card:** Die DKV Card/DKV Co-Branded Card berechtigt den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen, in dem auf der Card angegebenen Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei den vertraglich dem DKV angeschlossenen DKV Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Der Bezug von Waren oder die Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV durch eine vom Kunden gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC), die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der DKV Card kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der DKV Card zum Warenerwerb oder zur Inanspruchnahme von Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.
- b.) **DKV Mobile Card Application (App):** Die DKV Mobile Card App gewährt dem Kunden die Nutzung einer DKV Card auf elektronischem Wege. Für die DKV Mobile Card App gelten die jeweils vom DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung einer DKV Mobile Card App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionstauglichen mobilen Endgeräts voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein vom DKV zugelassenes Betriebssystem sowie ein bestehender Mobilfunkvertrag mit Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download“ zur Installation einer DKV Mobile Card App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung. Der DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der DKV Mobile Card App ist oder bleibt. Weiterhin nimmt der DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkanbieters, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen etc., zum Gebrauch der DKV Mobile Card App ausreichen.
- c.) **Sonstige Geräte zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Kooperationspartner sonstige Einrichtungen zur Erfassung von Lieferungen und Leistungen insbesondere der Straßenbenutzungsgebühren gegen ein Serviceentgelt (Ziffer 9 b. AGB-DKV zuzüglich der in den Richtlinien der Geräte bestimmten Entgelte) zur Verfügung, insbesondere **DKV Box, Ecotaxe Box, GO-Box, Telepass, viaBox, OBU Skytoll**. Der Kunde ist verpflichtet, die Geräte pfleglich zu behandeln und im funktionstauglichen Zustand zu erhalten. Die Geräteanweisungen und die Richtlinien zu den jeweiligen Geräten werden im Zeitpunkt der Überlassung des Gerätes Vertragsbestandteil.
- d.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559

des italienischen Bürgerlichen Gesetzbuches („Codice Civile“) bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV ([www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com)). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten wird dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

### 4. Nutzungsberechtigter der LEO

- a.) **Nutzungsberechtigung:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge bedarf der Zustimmung von DKV.
- b.) **Benennung der Nutzungsberechtigten:** Der DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsberechtigten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihrer Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden.
- c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall kann der DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Haftung kann vom Kunden bei der Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und seinem Subunternehmer nicht durch eine Sperrmeldung an den DKV oder durch die Aufnahme in das Sperrsystem beschränkt werden. Die Haftung endet erst mit der Rückgabe des LEO an den DKV.

### 5. Einsatz LEO; Prüfung

- a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Prüfungen der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt werden soll, verfallen oder gesperrt ist.
- b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer der LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgefüllt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftenprüfung durch die DKV Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.
- c.) **Beleglose Nutzung: Inanspruchnahme der Leistung ohne Kartenvorlage beim Servicepartner:** Wird an automatisierten DKV Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Nutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN-Code) nach. Bei dreifacher falscher PIN-Eingabe ist das LEO/die Karte aus Sicherheitsgründen vorübergehend deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.
- d.) **Nutzung der LEO im Vereinigten Königreich:** Werden Lieferungen oder sonstige Leistungen vom Kunden im Vereinigten Königreich in Anspruch genommen, so ist der Kunde verpflichtet, der DKV Servicestelle das LEO vor Inanspruchnahme dieser Lieferungen oder Leistungen zu zeigen. Der DKV behält sich das Recht vor, stichprobenweise Kontrollen bezüglich der Einhaltung dieser Bedingung durchzuführen. Der Kunde erkennt an, dass alle Lieferungen und Leistungen, die im Vereinigten Königreich von einer DKV Servicestelle ausgeführt werden, im Namen und für Rechnung des DKV getätigt werden.

### 6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Wiederauffinden von LEO

- a.) **Eigentum am LEO:** Das LEO bleiben im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentum an dem betreffenden LEO hatte.
- b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung zu stellen. Liegt eine von Kunden zu vertretende Beschädigung vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen bleiben unberührt.
- c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach der Untersagung der weiteren Nutzung, nach dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie ungültig oder beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Die DKV Mobile Card Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Soweit es sich um DKV Cards handelt, sind diese vor Rückgabe von dem Kunden durch Einschneiden des Magnetstreifen unbrauchbar zu machen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.
- d.) **Wiederauffinden von LEO:** Eine als abhandengekommen gemeldetes LEO insbesondere eine DKV Card darf bei Wiederauffinden nicht mehr genutzt werden sondern ist an DKV zurückzugeben (lit. c.).

## 7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

- a.) **Verwahrung:** Der Kunde und seine Erfüllungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandenkommen und/oder missbräuchlich genutzt werden. DKV Cards dürfen insbesondere nicht in einem unbefugten Fahrzeug oder Räumen verwahrt werden.
- b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer (PIN-Code) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an berechtigte Dritte weitergegeben werden. Die PIN darf insbesondere nicht auf der Card vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt oder zusammen mit den LEO aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Ausspähen der PIN und/oder der Magnetstreifen durch Unbefugte zu verhindern.
- c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder der PIN fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO gelangt ist, eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen (Sperranzeige). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite [www.dkv-euro-service.com](http://www.dkv-euro-service.com). Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.
- d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass
- (1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (lit. a.),
  - (2) der PIN-Code auf der DKV Card vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit ihr verbunden oder verwahrt wurde (lit. b.),
  - (3) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (lit. c.) oder
  - (4) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde.
- Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.
- e.) **Freistellung:** Der DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen von der Haftung für etwaige Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

## 8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

- a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt durch Verwendung der LEO gemäß dieser Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen nachfolgend gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet). Die jeweilige Waren- und Dienstleistungskategorie richtet sich nach den jeweils zwischen dem Kunden und DKV getroffenen Vereinbarungen für das dem Kunden überlassene LEO.
- b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Weder DKV noch seine jeweilige Servicestelle oder Servicepartner sind zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Gewähr für die Lieferfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen oder Drittlieferungen handelt.
- c.) **Inhalt der Einzelverträge: – Direktlieferung –** Lieferungen und Leistungen erfolgen grundsätzlich im Namen und für Rechnung von DKV aufgrund entsprechender Verträge mit den Servicepartnern („Direktlieferung“). Die Servicestelle ist nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfanges oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.
- **Drittlieferung –** In Fällen, in welchen sich dies mit den Servicepartnern nicht oder nur teilweise vereinbaren lässt, vermittelt DKV deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“). Der Kunde stimmt bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen – bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9 dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

## 9. Preise und Serviceentgelte

- a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen bzw. taxmäßigen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst von der Mineralölwirtschaft mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen-, Zonen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt unter Einsatz des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen (Pumpenpreisen) abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.
- b.) **Serviceentgelte:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung gültigen Liste der Serviceentgelte (nachfolgend Servicefee-Liste) ergeben. Die Servicefee-Liste kann in ihrer jeweils aktuellen Fassung im Internet unter [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com) vom Kunden im geschützten Kundenbereich (Ziffer 20) eingesehen oder bei DKV angefordert werden. Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinzahlungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen, kann DKV vom Kunden Erstattung der dem DKV berechneten Gebühren oder sonst entstandenen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist. DKV ist berechtigt, die Service-Aufschläge und Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltspflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen.

## 10. Rechnungsstellung und Fälligkeit, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren

- a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. – insbesondere bei belegloser Nutzung – in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß der am Transaktionstag gültigen Kursnotierung gegenüber dem Euro bzw. – soweit dies nicht möglich ist – nach den Notierungen im Freiverkehr. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionstag und Fälligkeit der Rechnung einen Kursaufschlag zu erheben.
- Die von DKV so laufend oder in vereinbarten Zeitabschnitten berechneten Lieferungen und Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit), sofern nicht zwischen dem Kunden und DKV ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- b.) **Rechnungsprüfung und Saldofeststellung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21 lit.b.).
- c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung oder Leistung nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein durch andere Personen als den Kunden oder seine Erfüllungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.
- d.) **Prüfung der Beanstandung:** Der DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden DKV Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu erfüllen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, vom dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. lit. a. Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. lit. a. Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.
- e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu.
- Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

## 11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels und Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt.

- a.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 8 % Punkten über dem Basiszinssatz der europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen, bleibt unberührt.
- b.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Fälligkeitstermin mit dem gesamten Bruttobetrag zu begleichen.
- c.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.
- d.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Gleiche gilt für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, sofern nicht ein Zurückbehaltungsrecht gerade aus dem Geschäftsverfall (Einzelvertrag) geltend gemacht wird, der in der konkreten Rechnung des DKV enthalten ist.

## 12. Nutzungsuntersagung und Sperre

- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** Der DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.
- b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden, für den DKV unzumutbar ist, kann der DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung der LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,
- (1) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,
  - (2) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18 oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,
  - (3) wenn eine zu Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,
  - (4) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA LASTSCHRIFT) einseitig vom Kunden widerrufen wird,
  - (5) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist.



- (6) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern, und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,
  - (7) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder
  - (8) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.
- c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.
- d.) **Unterrichtung der DKV Servicepartner:** Der DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

### 13. Kündigung der Geschäftsverbindung Unterrichtung des Servicepartners

DKV und Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt.

- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden / DKV. Das Recht zur Nutzungsunter-sagung und Sperrung (Ziffer 12) der LEO bleibt unberührt.
- b.) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des anderen Vertragspartner liegen, eine Fortsetzung der Geschäfts-verbinding für den anderen Vertragsteil nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbe-sondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12 lit. b. (1) bis (8) genannter Grund zur Nutzungsun-ter-sagung vorliegt.
- c.) **Unterrichtung der DKV Servicepartner:** Der DKV ist berechtigt, seine Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersen-dung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

### 14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

- a.) DKV behält sich das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entste-henden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).
- b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräu-ßern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

### 15. Mängelrüge und Gewährleistung/Nacherfüllung

- a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Waren/Dienstleistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/ Abnahme der Waren/Dienstleistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen. Soweit Leistungen im Namen DKV erbracht worden sind (Direktlieferung Ziffer 8. lit. c., Satz 1 hat die Mängelrüge gegenüber DKV bei gleichzeitiger Information des jeweiligen Servicepartners zu erfolgen. Bei Leistungen des Servicepartners (Drittlieferung Ziffer 8, lit. c., Satz 3) sind die Reklamationen ausschließlich bei dem Servicepartner geltend zu machen und DKV hierüber zu informieren. DKV haftet nicht für die Leistungen des Servicepartners. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber dem jeweiligen Aussteller rechtskräftig festgestellt sind.
- b.) Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge leistet DKV im Falle von Direktlieferungen auf der Grundlage der anwendbaren gesetzlichen Regelungen und nach näherer Maßgabe der fol-genden Regelungen Gewähr.
  - (1) Unbeschadet eigener Gewährleistungsansprüche ist der Kunde zunächst verpflichtet, die Gewährleistungsansprüche mit Unterstützung durch den DKV gegenüber dem betref-fenden Servicepartner geltend zu machen. Zu diesem Zweck wird DKV seine eigenen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Servicepartner bereits jetzt an den dieses an-nehmenden Kunden abtreten. DKV ist verpflichtet, den Kunden bei der Durchsetzung der Ansprüche zu unterstützen.
  - (2) Schlägt die Durchsetzung der Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Servicepartner fehl, wird DKV den Mangel durch einen anderen Servicepartner beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern bzw. ein neues Werk herstellen (Nacherfüllung). DKV bzw. der betreffende Servicepartner wählt jeweils unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die an-gemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV bzw. dem betreffenden Servicepartner grundsätzlich zwei Nacherfü-llungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.
  - (3) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16 dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

### 16. Haftungsmaßstab

- a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund – unabhängig davon ob es sich um eine Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag oder den Direktlieferungen zugrunde liegenden Einzelverträgen handelt –, insbesondere aus Unmög-lichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16 eingeschänkt.
- b.) DKV haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, An-gestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung ver-tragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.
- c.) Soweit DKV gemäß vorstehendem lit. b. dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die DKV bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsrüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung typischerweise zu erwarten sind.

- d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zu-gunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.
- e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16 gelten nicht für die Haftung von DKV (i) wegen vorsätz-lichen Verhaltens bzw. bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (ii) für garantierte Be-schaffenheitsmerkmale, (iii) wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie (iv) nach dem Produkthaftungsgesetz.
- f.) Aufwendungsersatzansprüche des Kunden sind beschränkt auf den Betrag des Interesses, welches dieser an der Erfüllung des Vertrages hat.
- g.) Die Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16 unberührt.

### 17. Verjährung

- a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in ei-nem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.
- b.) Abweichend von den vorstehenden Regelungen des lit. a) gelten die gesetzlichen Verjäh-rungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Ver-schweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) für Ansprüche, die im Einzelfall auf einer von DKV abgegebenen Garantie im Sinne des § 443 BGB beruhen sowie (v) im Falle von Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.
- c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 479 BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen von lit. a) und b) unberührt.

### 18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

- a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** Der DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum zweifachen des einge-räumten Verfügungsrahmens (Ziffer 2 Satz 4) verlangen, und zwar auch für Ansprüche die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO). Hat der Kunde einen erweiterten Verfügungsrahmen beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten Verfügungsrahmen einräumen, so besteht für die DKV ein Anspruch auf Bestel-lung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikoübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten Verfügungsrahmens.
- b.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann er auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten Verfügungsrahmens fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstän-de eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtert haben oder zu verschlechtern dro-hen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, soweit der eingeräumte Verfügungs-rahmen sich reduziert hat.
- c.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13 lit. b. /Ziffer 12 lit. b. (2) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Be-stellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird er ihn zuvor hierauf hinweisen.
- d.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkaution zu verlan-gen. Die Barkaution wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Spargut-haben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird es freigestellt, anstelle von Barkautionen auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.
- e.) **Verwertung und Rückgabe von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kun-den zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendi-gung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückhalten.

### 19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

- a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.
- b.) Der Kunde ist verpflichtet, Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unterneh-mens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraft-fahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm die Nutzungsberechtigten, denen der Kunde ein LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden.

### Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH DES DKV E-INVOICING

#### 20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV

- a.) **Nutzungsvoraussetzungen:** DKV räumt dem Kunden auf Antrag die Nutzung des ge-schützten Kundenbereichs des DKV Online Services ein. DKV übermittelt dem Kunden die Anmeldeinformationen per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Für die Nutzung gelten die besonderen Nutzungsbedingungen die auf der Webseite www.dkv-euroservice.com hinterlegt sind. Sie gelten vom Kunden mit dem Login auf den geschützten Kundenbe-reich als anerkannt und vereinbart. Zum Login bedarf es der Verwendung der weiteren von DKV vorgesehenen Authentifizierungsinstrumente.

- b.) **Nutzungsumfang:** DKV ist berechtigt, den Nutzungsumfang zu erweitern oder zu beschränken, ohne dass sich hieraus ein Anspruch auf einen bestimmten Nutzungsumfang ergibt.
- c.) **Entgelte:** Für einzelne Leistungen im Rahmen des geschützten Kundenbereichs ist DKV berechtigt, Entgelte gemäß der jeweils geltenden Servicefee-Liste (Ziffer 9 lit. b.) bzw. einer Individualvereinbarung zu berechnen.
- d.) **Haftung:** DKV übernimmt keine Haftung für die einwandfreie Funktionalität der Software, die korrekte Berechnung von Daten, einzelne Funktionen in Zusammenhang mit dem Nutzungsumfang (z. B.: LEO Bestellung, Abmeldung, Sperre) oder Funktionen, die mit dem DKV-Online-System verlinkt sind. DKV übernimmt keine Haftung für Daten welche auf ein Kundensystem übertragen bzw. dort importiert werden.
- e.) **Sorgfaltspflichten des Kunden:** Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kontos und seines Authentifizierungsinstruments sowie für die Beschränkung des Zugangs zu seinem Computer verantwortlich und hat das Authentifizierungsinstrument vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sein Passwort zum geschützten Kundenbereich des DKV geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Er wird DKV unverzüglich informieren, sobald Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Dritter Kenntnis von dem Authentifizierungsinstrument erlangt hat oder das Authentifizierungsinstrument unautorisiert genutzt wird bzw. eine solche unautorisierte Nutzung wahrscheinlich ist. Bei Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV darf die technische Verbindung nur über die von DKV mitgeteilten Zugangskanäle hergestellt werden. Die jeweiligen Sicherheitshinweise auf der Internetseite des geschützten Kundenbereichs des DKV, insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem) sind in jedem Fall seitens des Kunden zu beachten.

## 21. E-Invoicing

- a.) **E-Invoicing:** Die Teilnahme am E-Invoicing muss vom Kunden bei DKV beantragt werden. E-Invoicing ist das elektronische Bereitstellen von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen in Sinne des Abschnitts A der AGB-DKV, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer für den Kunden durch Versenden oder als Download-Speicherung von Informationen, welche durch den DKV Online Service ermöglicht wird. Soweit länderspezifische erforderlich beinhaltet "E-Invoice" eine elektronische Rechnung mit elektronischer Signatur, welche die Authentizität und die Integrität garantiert.
- b.) **Papierrechnung:** Durch die Teilnahme am e-Invoicing akzeptiert der Kunde, dass seine herkömmliche Papierrechnung hierdurch ersetzt wird. Dies gilt für die Rechnungen die an die angegebene Rechnungsadresse geschickt werden sowie für die angegebene Adresse für Rechnungskopien. Falls in bestimmten Ländern nach den MwSt/Steuern/rechtlichen Vorschriften e-Invoicing nicht erlauben, wird DKV lediglich eine Rechnungskopie per e-Invoicing verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post.
- c.) **Verwahrung e-Invoice:** Die elektronische Rechnung wird für einen Zeitraum von 13 Monaten dem Kunden online zur Verfügung stehen. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Rechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetzgebung und Vorschriften wie der Steuergesetzgebung und für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsanforderungen (z. B. Archivierung der elektronisch gesendeten Rechnung mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß geltendem Recht) für die Dokumentation, dass die qualifizierte elektronische Signatur geprüft wurde und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. Soweit nach anwendbarem Recht zulässig, haftet DKV in keiner Weise für Verluste oder Schäden in irgendeiner Form des Kunden oder Dritten aufgrund der Verwendung von e-Invoicing, wie zum Beispiel Verluste oder Schäden, die aufgrund der temporären Nichtverfügbarkeit des e-Invoicing aufgrund von Netzwerkproblemen auftreten können.
- b.) **Abbestellung:** Der Kunde kann zu jeder Zeit die Teilnahme am e-Invoicing einstellen. DKV wird nach Erhalt der Anfrage den Versand von Rechnungen auf Papier so bald als möglich umstellen.

## Teil C BESONDERE MAUTBEDINGUNGEN

### 22. Grundlagen und Begründung der Geschäftsbeziehung Maut

- a.) Die Toll Collect GmbH (nachfolgend "TC" genannt) bietet Mautpflichtigen an, sich bei ihr als „Registrierte Benutzer“ registrieren zu lassen und als solche die Gebühren, die nach dem Gesetz über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland mit schweren Nutzfahrzeugen („Maut“) in drei Mauterhebungsverfahren, nämlich
  - (1) im automatischen Mauterhebungssystem durch ein Fahrzeuggerät (FZG), auch Onboard-Unit (OBU) genannt, oder
  - (2) durch manuelle Einbuchung an Mautstellenterminals (dies in vereinfachter Form mittels einer TC-Fahrzeugkarte) oder
  - (3) durch manuelle Einbuchung über das Internet
 erheben zu lassen. Diese registrierten Benutzer können bei TC die Abrechnung der Maut "über Tankkarten", so insbesondere auch über DKV, wählen.
- b.) Soweit der Kunde sich als registrierter Benutzer bei TC registrieren lässt und aufgrund einer entsprechenden gesonderten Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV die Abrechnung der Maut über DKV wählt, gelten zwischen dem Kunden und DKV ergänzend diese Besonderen Mautbedingungen für die Abrechnung der Maut (im erweiterten Sinne nachstehender Ziffer 23 lit. a) Satz 1) über DKV. „Servicestelle“ im Falle der Abrechnung der Maut über DKV ist TC und „Einzelvertrag“ sind sowohl das Nutzungsverhältnis als solches, das zwischen TC und dem Kunden durch dessen Registrierung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von TC zustande kommt (Rahmenvertrag), als auch der einzelne Mautzahlungsauftrag oder andere Auftrag, den der Kunde TC gemäß nachstehender Ziffer 24 Satz 2 oder 3 erteilt.
- c.) Die Geschäftsbeziehung Maut zwischen DKV und dem Kunden kommt – auch für insgesamt neue Kunden – in Bezug auf die Maut nur unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass auch TC den Registrierungsantrag, den der Kunde unter Wahl der Abrechnung über die "DKV-Tankkarte" ausgefüllt bat, bzw. einen entsprechenden Registrierungsänderungsantrag durch entsprechende Registrierung des Kunden, Eröffnung eines Benutzerkontos und ggf. Übersendung einer oder mehrerer TC-Fahrzeugkarten annimmt.

### 23. Zweck der Geschäftsbeziehung Maut

- a.) Die Geschäftsbeziehung Maut berechtigt den Kunden, TC mit der Abführung der Maut bzw. gesetzlicher Gebühren (nämlich der Beträge, die in dem vom Kunden gewählten Mauterhebungsverfahren ermittelt werden) zu beauftragen und die entsprechenden Vorschuss- und Aufwendungsersatzansprüche von TC sowie etwaige sonstige Forderungen von TC aus dem Nutzungsverhältnis (z. B. wegen Neuerteilung einer TC-Fahrzeugkarte, Beschädigung eines FZG, Zweitexemplaren von Mautaufstellungen u.ä. oder Stornierungen von Strecken) über DKV zu begleichen. Bei der Abführung der Maut bzw. gesetzlicher Gebühren sowie der etwaigen Lieferung/Reparatur neuer TC-Fahrzeugkarten oder FZG oder sonstigen von TC erbrachten Leistungen handelt es sich jeweils um Leistungen, die TC im eigenen Namen und für eigene Rechnung erbringt (Drittlieferungen i.S.d. Ziffer 8 lit. c Satz 3 dieser AGB-DKV).

- b.) DKV erwirbt die vorstehend in lit. a Satz 1 beschriebenen Forderungen der TC, welche TC zuvor an das Abrechnungsunternehmen AGES abgetreten hat, von AGES. Unabhängig davon, dass DKV die vorstehend beschriebenen Forderungen der TC erworben hat, insbesondere für den Fall, dass der Erwerb der Forderungen aus irgendeinem Grunde nicht zustande kommen sollte, beauftragt der Kunde DKV mit Begründung dieser Geschäftsbeziehung Maut auch, die vorstehend beschriebenen Forderungen der TC gegen ihn zu begleichen; er erteilt DKV mit der Nutzung gemäß nachstehender Ziffer 24 lit. a. Satz 2 eine entsprechende unwiderrufliche Weisung.

### 24. Fahrzeugkarten und Fahrzeuggeräte, Nutzung und Nutzungsberechtigung

- a.) Die den Kunden von TC zur Verfügung gestellten TC-Fahrzeugkarten, die bei manueller Einbuchung an Mautstellenterminals eine erleichterte Einbuchung ermöglichen, sind keine LEO im Sinne dieser AGB-DKV. Einzelne Aufträge des Kunden an TC, für ihn die Maut zu entrichten, kommen allein dadurch zustande, dass der Kunde im automatischen Mauterhebungssystem die mautpflichtigen Strecken mit einem mit eingeschaltetem FZG ausgestatteten Fahrzeug befährt oder bei manueller Einbuchung das Mautstellenterminal (mittels der TC-Fahrzeugkarte) oder das Internet zu dieser Beauftragung nutzt. Aufträge zur Neuerteilung von TC-Fahrzeugkarten, Zweitexemplaren von Mautaufstellungen u.ä. oder zur Stornierung von Strecken erteilt der Kunde TC in der Regel ausdrücklich.
- b.) Die Nutzung der Geschäftsbeziehung, insbesondere der TC-Fahrzeugkarten und Fahrzeuggeräte zum Zweck der Verpflichtung des DKV, ist nur dem Kunden und seinen Erfüllungsgehilfen gestattet. DKV kann jederzeit verlangen, dass der Kunde ihm die Nutzungsberechtigten, denen er TC-Fahrzeugkarten bzw. deren Daten und/oder Fahrzeuggeräte überlassen hat, nebst ihren Anschriften benennt und ihre Unterschriftenproben überlässt.

### 25. Zahlungsverpflichtung, Abrechnung

- a.) Die Zahlungsverpflichtung des Kunden nach näherer Maßgabe von Ziffer 9 dieser AGB-DKV gilt für alle von DKV erworbenen Forderungen der TC gemäß Ziffer 23 lit. a. Satz 1 die durch berechnete Nutzung der Geschäftsbeziehung Maut gemäß vorstehender Ziffer 24 lit. a. Satz 2 oder 3 oder sonst im Rahmen des Nutzungsverhältnisses zu TC entstanden sind; ferner für eigene Aufwendungsersatzansprüche von DKV, die DKV aus dem Auftragsverhältnis gemäß Ziffer 23 lit. b Satz 2 entstanden sind. DKV ist berechtigt, ein Entgelt i.S.d. Ziffer 9 lit. b. dieser AGB-DKV bei Nutzung der DKV Card am Mautstellenterminal zu berechnen.
- b.) DKV berechnet die Forderungen laufend oder nach Zeitschnitten, wobei in der Regel die Forderungen bezüglich der eigentlichen Maut einmal monatlich, die Forderungen bezüglich sonstiger Leistungen von TC hingegen je nach Anfall auch zweimal monatlich abgerechnet werden. Die Forderungen werden in den Kontoauszügen zu den Abrechnungen nach der Art der Forderung und den jeweiligen Belegnummern der TC-Belege (z. B. den Nummern der TC-Mautaufstellungen) aufgeschlüsselt; die einzelnen Fahrten werden nicht aufgeführt.

### 26. Kündigungsrecht von DKV und des Kunden, Ende der Geschäftsbeziehung Maut

DKV kann die Nutzung der Geschäftsbeziehung Maut – auch unabhängig von einer gegebenenfalls daneben bestehenden allgemeinen Geschäftsbeziehung – in entsprechender Anwendung der Ziffer 12 dieser AGB-DKV – untersagen, den Kunden bei TC unter den Voraussetzungen der Ziffer 12 dieser AGB-DKV sperren und/oder die Geschäftsbeziehung Maut nach Maßgabe der Ziffer 13 dieser AGB-DKV kündigen. Der Kunde kann die Geschäftsbeziehung Maut ebenfalls gemäß Ziffer 13 dieser AGB-DKV beenden (kündigen), jedoch nur dann, wenn er diese Kündigung auch gegenüber TC (insgesamt oder in Bezug auf die Abrechnung über DKV) ausspricht. In jedem Fall endet die Geschäftsbeziehung Maut automatisch und ohne weitere Erklärung, wenn das Auftragsverhältnis zwischen dem Kunden und TC endet.



## Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### 27. Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen, auch nach ihrer Übernahme in das deutsche Recht, finden keine Anwendung. DKV hat im Rechtsstreit die Wahl, das im Kundenland geltende Recht zugrunde zu legen.

### 28. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

### 29. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf. Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließlich; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben dem Gerichtsstand Salzburg für Kunden mit Sitz in Österreich bzw. neben dem Gerichtsstand Basel für Kunden mit Sitz in der Schweiz.

### 30. Speicherung von Daten

Der Kunde nimmt davon Kenntnis, dass DKV Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (z. B. Servicepartner) zu übermitteln.



# Общи договорни условия

## Част А ОБЩИ РАЗПОРЕДБИ

### 1. Валидност на Общите договорни условия (AGB-DKV)

a) **Общовалидност:** Тези Общи договорни условия (AGB-DKV) ваят за всички договорни отношения между DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3 (DKV OЙРО СЕРВИЗЕ ООД и Ко. КД, ул. „Балке-Дюр-Алее“), 40882 Ратинген, Германия („DKV“) и клиента на DKV („клиент“) в съответно валидната формулировка. След приключване на отношенията по договора настоящите Общи договорни условия AGB-DKV са валидни до пълното реализиране на сделката. Условия от страна на клиента, противопоставящи се или отклоняващи се от Общите договорни условия, не са обвързващи, дори и ако DKV изпълнява договора, без изрично да им противоречи. Настоящата формулировка замества всички предишни формулировки на Общите договорни условия.

b) **Валидност на други специални условия:** Ако с клиента са договорени специални условия за други услуги от страна на DKV, то същите са с преимущество спрямо настоящите AGB-DKV, дори и ако се отклоняват от AGB-DKV или съдържат разпоредби, които им противоречат.

v) **Промени:** DKV има правото да изменя настоящите AGB-DKV с бъдещо действие. DKV ще информира клиента за това в писмен вид, без да се изисква да се съобщят изцяло изменените условия, достатъчно е уведомление за факта, че са променени и в електронна форма. Съответно актуално валидните AGB-DKV могат да се видят на страницата на интернет [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com), като достъпът е свободен. Ако клиентът не изпрати писмено възражение в рамките на един месец след получаване на известието за промяната, това се счита като съгласие с промяната. В съответните съобщения за направени промени DKV ще укаже за правото на възражение.

### 2. Предмет на договора и обосноваване на договора

DKV дава възможност на своите клиенти да използват, респ. получават безкасово услуги и доставки от договорно обвързаните сервизни партньори и техните сервизи (сервизни партньори), свързани с експлоатацията на моторно превозно средство и предлагани от DKV.

Деловите отношения между DKV и клиентът възникват на базата на подадена от заявителя молба, с която той приема и признава AGB-DKV, както и с потвърждение за приемане на заявката от страна на DKV, най-късно обаче с приемането на изпратените на клиента от страна на DKV легитимационни обекти (LEO). Клиентът е задължен за потвърди, че е получил легитимационните обекти LEO. DKV предоставя на клиента определен кредитен лимит и определен срок за плащане. Предоставеният кредитен лимит и срокът за плащане са неразделна част от договора.

### 3. Обекти за легитимация и приложение

За изпълнение на предмета на договора DKV предоставя на клиента самостоятелно или заедно с партньорите, с които работи, карта DKV Card / мобилна апликация DKV Mobile Card (App) или други варианти за отчитане на заплащането на използвана услуга или доставка; които по-долу са обобщени като обекти за легитимация (LEO).

a) **Карти DKV Card/DKV Co-Branded:** Картата DKV Card/DKV Co-Branded Card дава на клиентите и на техните изпълнителни служители правото да закупуват стоки или да се ползват от сервизни и други услуги с безкасово плащане при обвързаните с договор сервизни партньори на DKV в страната и в чужбина, в някои случаи и директно при DKV, изключително само за фирмени и свързани с превозното средство цели и посочения върху картата период на валидност и доколкото е цитирано за идентифицираното превозно средство. Закупуването на стоки или ползването на сервизни и други услуги при DKV може да бъде ограничено чрез избрана от клиента степен на правомощия (код за рестрикции/Restriktionscode = RC), която може да се види по картата. При принципно правомерно използване на картата DKV Card клиентът в случай на евтл. бъдещо оспорване на фактура не може да се позовава на това, че използването на картата DKV Card не е послужило за закупуване на стоки или използване на услуги за фирмени и свързани с автомобила цели.

b) **Мобилна апликация DKV Mobile Card (App):** Мобилната апликация DKV Mobile Card App дава възможност на клиента да използва картата DKV Card по електронен път. За мобилната апликация DKV Mobile Card App са валидни съответно предвидените от DKV специални условия за използване и лицензни условия. Използването на мобилна апликация DKV Mobile Card App предполага от страна на клиента да гарантира и предостави съвместимо, незаразено с вредни софтуерни версии (вируси/троянски коне и т.н.) и във всяко отношение функционално пригодно мобилно крайно устройство. Като изисквания към крайното устройство освен това се считат инсталирането на разрешена от DKV операционна система, както и наличието на сключен договор за мобилни услуги с интернет-достъп, чрез който евентуално могат да възникнат допълнителни разходи. Освен „Download“ за инсталиране на мобилна апликация DKV Mobile Card App DKV не предоставя нито хардуер (напр. мобилни крайни устройства), нито софтуер (напр. фирмен софтуер/операционна система), нито мобилни услуги. DKV не поема гаранция, че мобилното крайно устройство на клиента е или ще остане съвместимо с техническите изисквания за използването на мобилната апликация DKV Mobile Card App. Освен това DKV не поема гаранция, че предоставяните услуги от мобилния оператор, който може да избере клиентът, например по отношение на покритие на мрежата, наличен капацитет на мобилната мрежа, прекъсвания или повреди и т.н., ще са достатъчни за използването на мобилната апликация DKV Mobile Card App.

v) **Други устройства за отчитане:** Освен това DKV предоставя самостоятелно или чрез своите партньори други устройства за отчитане на доставки и услуги, по-специално на пътните такси, срещу такса сервиз (точка 9 б. на Общите договорни условия AGB-DKV, включително определените заплащания в директивите за устройствата), по-специално **DKV Box, Ecotaxi Box, GO-Box, Telepass, viaBox, OBU Skytoll.** Клиентът е задължен да поддържа устройствата грижливо и във функционално изправно състояние. Инструкциите към устройствата и директивите за съответните устройства стават неразделна част от договора в момента на предоставяне на устройството.

г) **Използване на обектите за легитимация LEO в Италия:** В случай, че DKV е сключил договор с италиански доставчици за закупуване на определени стоки за обичайните и нормални нужди по смисъла на чл. 1559 на италианския гражданско-процесуален ко-

декс („Codice Civile“), респ. договор за услуги съотв. битови услуги, обектът за легитимация LEO дава право на клиента и неговите служители-изпълнители да се ползват редовно от повтарящи се и постоянни доставки на определени стоки по смисъла на чл. 1559 на ГПК (Codice Civile) за обичайните и нормални нужди, респ. да използват услугите в съответните сервизи с безкасово плащане. Информация за съществуващите договори за доставки, респ. услуги с италиански доставчици могат да се намерят на уеб-страницата на DKV ([www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com)). Промени по отношение на съществуващите договори с италиански доставчици се съобщават на клиента периодично, по правило на тримесечие, в полето за информация от обобщената фактура и то със забележката, че клиентът може да провери съответните промени детайлизирано на цитираната погоре уеб-страница. Всички останали стоки или услуги, ползвани в Италия чрез обект за легитимация LEO с безкасово плащане, се начисляват на клиента като доставки от трети лица.

### 4. Лица с право на използване на LEO

a) **Право на използване:** Използването на обектите за легитимация LEO от други лица, различни от клиента и изпълнителните му служители, или за други, различни от идентифицираните превозни средства, изисква съгласието на DKV.

b) **Съобщаване на името на лицата с права за използване:** DKV може по всяко време да изисква да му се предоставят имената, заедно с адресите и спецификациите на подлицата на лицата с права за ползване, на които клиентът е предоставил за ползване обекта за легитимация LEO.

v) **Подизпълнители:** В единични случаи DKV може да разреши въз основа на специално писмено споразумение с клиента и неговия подизпълнител предоставянето на обекта за легитимация LEO на подизпълнителя. При всяко предоставяне на подизпълнител клиентът и подизпълнителят носят солидарна отговорност. Отговорността не може да се ограничи от клиента при приключване на бизнес-отношенията между клиента и неговия подизпълнител чрез съобщение за блокиране до DKV или чрез записване в системата за блокиране. Отговорността приключва едва тогава, когато LEO се върне на DKV.

### 5. Използване на обекти за легитимация LEO; проверка

a) **Проверки на легитимацията:** Сервизните партньори имат право да проверяват правомощията на собственика на легитимационния обект LEO, но не са задължени да извършват такива проверки. За целта те могат да поискат да се предоставят службени документи, талонът на моторното превозно средство или договорът за наем на превозното средство и да откажат доставки и услуги, ако съществува съмнение, че използваният легитимационен обект LEO се използва неправомочно, развален е или е заповиран.

b) **Дебитен документ и проверка на документите:** Ако в сервиза се издаде дебитен документ/фактура, той трябва, доколкото е предвидено технически, да бъде подписан от използвания легитимационния обект LEO. Преди подписването използваният обект за легитимация LEO трябва да провери дали дебитния документ/фактурата са правилно попълнени, особено дали данните за използваните доставки и услуги по вид, количество и/или цена съответно съвпадат. При подписване на документа сервизният партньор на DKV не извършва проверка на подписа и това не е предмет на договора.

v) **Използване без документи: Използване на услугата без представяне на карта при сервизен партньор:** Ако на автоматизирани DKV-сервизи по технически причини не се издава дебитен документ/фактура, използването на легитимационния обект LEO се извършва съгласно правилата на терминала или на другите предвидени технически съоръжения. Ако е предвидено, клиентът или неговият служител-изпълнител доказват правомощията си чрез въвеждане на личен идентификационен номер (PIN-код). При трикратно неправилно въвеждане на PIN легитимационният обект LEO/картата се деактивира временно от съображения за сигурност. В този случай клиентът незабавно трябва да се свърже с DKV. При поръчка на стока или използване на услуга непосредствено при DKV клиентът удостоверява правомощията си чрез цитиране на клиентското си име и клиентския си номер.

г) **Използване на легитимационните обекти LEO в Обединеното кралство:** Ако клиентът ползва доставки или други услуги в Обединеното кралство, то той е задължен да покаже на сервиза на DKV легитимационния обект LEO, преди да използва тези доставки или услуги. DKV си запазва правото да извършва спонтанни случайни проверки по отношение на спазването на това условие. Клиентът приема, че всички доставки и услуги, извършвани в Обединеното кралство от сервиз на DKV, се извършват от името и за сметка на DKV.

### 6. Собственост върху LEO, замяна, връщане и намиране на LEO

a) **Собственост на легитимационния обект LEO:** Легитимационният обект LEO остава в собственост на DKV или на трето лице, което към момента на предоставяне на LEO на клиента е притежавало собствеността на LEO.

b) **Замяна на легитимационни обекти LEO:** Клиентът трябва да съобщи на DKV незабавно за евентуални повреди или функционални нередности на LEO. DKV има право, но не е задължено, да предостави на клиента нов LEO за замяна. Ако отговорността за повредата носи клиентът, DKV може да обвърже замяната в зависимост от поеманата на разходите. Правата за евентуални претенции на DKV спрямо клиента въз основа на такива повреди остават ненакърнени.

v) **Връщане на легитимационни обекти LEO:** След изтичане на срока на валидност, след забрана на по-нататъшното използване, след приключване на договорните отношения, както и когато са невалидни или повредени, легитимационните обекти LEO трябва незабавно и без поискване да се върнат на DKV. Мобилните приложения DKV Mobile Card App или други приложения на мобилни крайни устройства трябва да се деинсталират. Когато става въпрос за карти DKV Card, същите трябва преди връщането да са направят негодни за употреба от клиента чрез прорязване на магнитната лента. Правото на клиента да задържи легитимационния обект LEO е изключено.

г) **Намиране на легитимационни обекти LEO:** Обявен за изчезнал или изгубен легитимационен обект LEO, в частност DKV Card, в случай, че бъде намерен, не трябва да се използва повече, а трябва да се върне на DKV (буква в.).

## 7. Задължения за грижливо съхранение, отговорност на клиента и освобождаване от отговорност

- а) **Съхранение:** Клиентът и неговите изпълнителни служители са задължени да съхраняват и използват всички LEO особено грижливо, за да се предотврати изчезването им и/или злоупотребата с тях. Картите DKV Card не трябва да се съхраняват в неохраняеми превозни средства или помещения.
- б) **PIN-код:** Ако на клиента се издаде личен идентификационен номер (PIN-код), то той трябва да се третира конфиденциално и може да се предоставя на трети лица само със съответните правомощия. PIN-кодът не трябва да се отбелязва върху картата или да се съхранява по начин, който го прави достъпен, или заедно с LEO. Клиентът е задължен да се погрижи този, на когото предоставя легитимационния обект LEO, да предприеме при използването на LEO всички необходими и изискуеми мерки, за да се предотврати разкриването на PIN-кода и/или данните на магнитната лента от неоторизирани лица.
- в) **Задължения за уведомяване и заявяване при загуба на LEO:** Ако клиентът установи, че предоставеният му LEO е изгубен или откраднат, че LEO или PIN-кодът е използван незаконно или по друг неоторизиран начин, или ако клиентът подозира, че друго лице неправомерно притежава LEO, че LEO се използва незаконно или по друг неоторизиран начин, трябва незабавно да уведоми DKV (заявление за блокиране). Заявлението за блокиране може да се подаде по телефона, електронната поща, факс или писмено, като за целите на заявлението за блокиране се ползват съобщенията при възникване на договорните отношения данни за контакт. Актуалните данни за контакт за подаване на заявление за блокиране се намират и на уеб-страницата [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com). Клиентът трябва да уведоми DKV незабавно след установяване на неоторизирано или неправилно използване на LEO. Всяка кражба или злоупотреба трябва незабавно да се заявява от клиента в полицията. Клиентът е задължен да предаде на DKV препис от подаденото заявление.
- г) **Отговорност:** За използване на LEO по начин, противоречащ на договора, или за злоупотреба с LEO отговорност носи клиентът, освен ако той и правомерно използващото лице са взели всички изискуеми мерки за предотвратяване на неправомерното използване респ. злоупотребата с картата. Клиентът не е предприел всички изискуеми мерки за предотвратяване на неправомерното и противоречащо на договора използване или злоупотреба с картата в частност тогава, когато използването на LEO в разрез с договора или злоупотреба с него са били улеснени или е дадена възможност за това, като:
- (1) LEO не е бил съхраняван грижливо (буква а.),
  - (2) PIN-кодът е отбелязан върху картата DKV Card или по друг начин е бил непосредствено свързан с нея или съхраняван заедно с нея (буква б.),
  - (3) заявлението за кражба или загуба не е било препратено на DKV незабавно след установяване на този факт (буква в) или
  - (4) легитимният обект LEO е преотстъпен неправомерно на трети лица или подизпълнители.
- Клиентът носи отговорност заради лицата, на които е предоставил LEO, във връзка с нарушаване на задълженията, свързани с грижливото съхранение на LEO.
- д.) **Освобождаване:** DKV освобождава клиента от отговорност за евентуално използване на LEO при съблюдаване на изискуемите мерки, които са били предприети след постъпването на уведомлението за кражба или загуба при DKV.

## 8. Сключване на отделни договори за получаване на доставки и услуги

- а) **Правомощие за ползване:** Клиентът има право чрез използването на LEO съгласно настоящите договорни условия да закупува, съответно ползва безкасово определени стоки и услуги при свързаните с DKV сервизни партньори (стоки и услуги по-долу са общо наречени „доставки и услуги“). Съответната категория стоки и услуги се придържа към сключените споразумения между клиента и DKV за предоставяния на клиента LEO.
- б) **Свобода на доставките на DKV и сервизните партньори:** Нито DKV, нито съответните му сервизи или сервизни партньори са задължени да извършват доставки и предоставят услуги, респ. да сключват отделни договори за ползване на доставки и услуги от клиента. Такова задължение възниква едва при сключване на отделен договор за съответната договорна доставка/услуга. В частност DKV не поема отговорност и гаранция за способността за извършване на доставката от страна на сервизните партньори, независимо дали се касае за директни доставки или доставки от трети лица.
- в) **Съдържание на отделните договори: – Директни доставки –** Доставките и услугите принципно се осъществяват от името и за сметка на DKV въз основа на съответните договори със сервизните партньори („директна доставка“). Сервизът няма право да сключва споразумения, свързани с разширяване на законовия обем на услугите или с отклонения от общите договорни условия AGB-DKV, които оказват влияние върху DKV или таква за сметка на DKV, както и да дава гаранции, повлияващи DKV.
- Доставки от трети лица –** В случаите, в които това не може да се договори или може да се договори само частично със сервизните партньори, DKV посреднички за предлаганите от тях услуги, в този случай доставките и услугите спрямо клиента се извършват непосредствено от сервизните партньори, а DKV придобива произхождащите от това възможности от клиента срещу заплащане от съответния сервизен партньор, който е приел LEO („доставки от трети лица“). Клиентът още сега се съгласява със съответното прехвърляне на вземанията на съответния сервизен партньор от клиента към DKV. Клиентът е задължен, в случай на доставка от трето лице, да възстанови, респ. заплати всички вземания – състоящи се от съответната сума от вземането заедно с цитираните в точка 9 на настоящите Общи договорни условия AGB-DKV цени и такса сервиз. В случай на доставки от трети лица DKV не поема никакви задължения по отношение на отделния договор с оглед изпълнението на доставките или услугите спрямо клиента.

## 9. Цени и такса сервиз

- а) **Цени за доставки и услуги:** За доставките и услугите DKV начислява принципно цени, които отговарят за съответното място, респ. са определени по финансово-даннически нормативни документи или обичайни цени. Цените за гориво обаче DKV начислява въз основа на съобщените му и фактурирани от производителите на минерални масла актуални цени – цени спрямо ценова листа, цени по зони или цени на колонка към съответния момент на закупуване при използване на LEO. В отделни случаи тези цени могат в някои държави да се различават от посочените на колонката на сервиза цени (цени на помпа). В този случай начислената от DKV спрямо клиента цена също ще се различава от дебитен документ (фактура), когато е издаден(а) на място от сервиза.
- б) **Такса сервиз:** DKV начислява за използването от клиента в страната и чужбина доставки и услуги допълнително съответни такси сервиз под формата на процентни добавки или твърди суми, които следват от валидния към момента на използване на доставката или услугата списък на таксите сервиз (по-нататък списък такса сервиз (Servicefee)). Списъкът за такса сервиз в неговия съответен актуален вариант клиентите могат да проверят в интернет на адрес [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com) в защитената клиентска зона (точка 20) или да бъде поискани от DKV. За банкови такси и други разходи, възникващи за DKV при преводи в чужбина, подаване на чекове за осребряване или такси за платечно нареждане за директен дебит на клиента, DKV може да поиска от клиента да възстанови начислените на DKV такси или други възникнали разходи дори и тогава, когато това не е посочено като такса в актуалния списък за такси сервиз. DKV има право да променя добавките за сервиз и таксите сервиз по справедлива и разумна преценка (§ 315 ГК, ex aequo et bono) и да въвежда и определя нови за доставки и услуги, които досега не са били обвързани със заплащане на такси, и/или разходи, които са направени по поръчка на клиента или в негов предпологаем интерес.

## 10. Фактуриране и падеж, проверка на фактурите и определяне на салдо, възражение, процедури за платечно нареждане за директен дебит

- а) **Фактуриране:** Независимо от това, в коя валута е издадена товарителницата/дебит-

ния документ, респ. – особено при използване без отчетни документи – в каква валута се предлага и е използвана доставката или услугата, DKV начислява възникващите от това вземания във валутата на държавата на клиента, доколкото за заплащането на DKV-фактурата не е договорена друга валута. Когато валутата на държавата на клиента, договорена като валута за заплащане на фактурите или валута за транзакции не е евро, преизчисляването се извършва по валидния в деня на транзакцията курс спрямо евро-то, респ. – когато това не е възможно – според котировките на свободния пазар. Когато има преизчисляване от една, респ. в друга валута, различна от евро, DKV има право с цел компенсиране на рисковете от промени в курса между деня на транзакцията и падежа на фактурата да начисли добавка за промяна в курса.

Начислените от DKV по този начин доставки и услуги, текущо или на договорени периоди от време, трябва да се платят веднага без приспадане (падеж), доколкото между клиентът и DKV не е договорено изрично нещо друго.

- б) **Проверка на фактурите и определяне на салдо:** Клиентът трябва незабавно да провери фактурите на DKV за коректност и да повдигне евентуални възражения пред DKV в писмен вид незабавно, но най-късно 2 месеца след датата на фактурата. След изтичане на срока от 2 месеца след датата на фактурата се изключва всякакво право на възражение и претенции и салдото по фактурата се счита за одобрено, освен ако проверката на фактурата не е била възможна не по вина на клиента. Това е валидно съответно за фактури, които DKV предоставя на клиента по електронен път (E-Invoicing) (точка 21 буква б.).
- в) **Възражения срещу фактурата:** Ако клиентът иска да повдигне възражение, че начислена му доставка или услуга не е била извършена към лице с правомощия за ползване и/или дебитният документ/товарителницата е изготвен от други лица, различни от клиента или неговите изпълнителни служители при нарушаване на разпоредбите за използване, той трябва да заяви това незабавно, най-късно в рамките на 2 месеца от датата на фактурата, като цитира всички данни във фактурата, спрямо които е повдигнато възражението, особено по отношение на сумата, позицията по фактура и пълните основания за възражението си, като заяви това на DKV писмено или по факс и незабавно изпрати възможните доказателства.
- г) **Проверка на възражението:** DKV ще провери старателно като добър търговец задължението за плащане на базата на информацията, която му е предоставена от клиента и съответния сервизен партньор на DKV. Временно непредявено вземане трябва да се изпълни, когато се установи, че клиентът няма право на кредитно известие. Временно непредявено вземане, когато възражението се е оказало неоснователно, трябва да се олихви от клиента от първоначалната дата на падеж с начисляване на лихви за падеж съгласно т. 11, буква а., изречение 1. Това не повлиява предявяването на претенции за по-висок лихвен процент за просрочка съгласно точка 11, буква а., изречение 2, в случай на забавяне на плащането.
- д) **Операция „Платежното нареждане за директен дебит“:** Когато клиентът е с постоянен адрес/седалище в държава в рамките на Европейския съюз, чиято национална валута е евро, клиентът е задължен при поискване от страна на DKV да се съгласи с така наречената SEPA-операция „Платежно нареждане за директен дебит (Single Euro Payments Area, SEPA) и да инструктира и упълномощи банката си в случай на SEPA-фирмено платечно нареждане с предвидения от DKV за това SEPA-мандат при падеж на платеното искане (директния дебит) вземането да се извърши съответно от сметката на клиента. Клиентът получава предварителна информация за извършване на съответното изтегляне от сметката най-късно един работен ден за банката преди падежа на SEPA-платежното искане. Клиентът се съгласява на цитираното по-горе съкращение на предварителното банково уведомление от 14 календарни дни преди срока на падежа до един работен ден за банката.
- Когато клиентът е с постоянен адрес/седалище в държава в рамките на Европейския съюз, чиято национална валута не е евро, същият трябва, в случай че не му е възможно да договори съответния директен дебит чрез SEPA-платежно искане, да даде на DKV пълномощие за директен дебит и да подаде в своята банка необходимите за целта декларации. Последното е валидно съответно за клиенти, които са с постоянен адрес/седалище извън Европейския съюз.

## 11. Падеж и лихви за просрочване, надхвърляне на срока за плащане и разпоредби за погасяване, компенсация и задържане

- а) **Лихви:** Ако клиентът е търговец по смисъла на търговското право, DKV може от деня на падежа да начислява лихви в размер на 5%. В случай на забава на плащането DKV има право да начислява лихви за просрочване в размер на 8% точки над основния лихвен процент на Европейската централна банка. Предявяването на претенции за друга щета или правото да се искат по-високи лихви за просрочване остават ненакърнени.
- б) **Надхвърляне на срока за плащане:** Ако клиентът се забави със заплащането на една (първа) фактура, всички облекчения, отстъпки и срокове за плащане на други фактури стават невалидни, независимо дали те вече са постъпили или ще постъпят по-късно. Такива открити фактури трябва да се заплатят независимо от отбелязани върху тях евентуален по-късен срок на падеж с общата брутна сума.
- в) **Разпоредба за погасяване:** Правото на клиента да определя, кои вземания да се изпълняват с плащаната на клиента, се отменя в полза на законовия регламент за погасяване на § 366 ал. 2 ГК.
- г) **Компенсация и задържане:** Клиентът може да претендира за компенсация с евентуални насрещни искания срещу всякакви искания и претенции от страна на DKV само тогава, когато неговото насрещно искане е установено неоспоримо или законово разпоредено. Същото важи за осъществяване на право за задържане, когато правото на задържане не е предявено от търговската операция (отделния договор), която е включена в конкретната фактура на DKV.

## 12. Забрана на използването и запор

- а) **при спазването на срок:** DKV може – и без да цитира основанията – да забрани по всяко време използването на легитимационните обекти с разумен срок, отчитайки основателните интереси на клиента, както и да ги запорира при сервизните партньори.
- б) **без срок по основателна причина:** Когато е налице основателна причина, поради която по-нататъшното използване на отделни или всички LEO и/или продължаването на договорните отношения, дори и при разумно съблюдаване на оправданите интереси на клиента, е неизискуемо за DKV, DKV може също и без срок с незабавно действие или в определен по справедлива преценка по-кратък срок да забрани използването на LEO и да запорира LEO при сервизните партньори на DKV. Такава основателна причина е налице по-конкретно,
- (1) когато клиентът е посочил неверни данни за своето имущество състояние, които са били от съществено значение за решението на DKV да започне договорните отношения.
  - (2) когато клиентът не изпълни задължението си за предоставяне или повишаване на гаранция съгласно точка 18 или въз основа на друго споразумение в рамките на определения от DKV разумен срок,
  - (3) когато платечно нареждане за директен дебит не се покрие при падеж или други фактури в падеж не бъдат заплатени, освен ако това се случва по причини, незавиращи от него,
  - (4) когато договорният начин на плащане (напр. SEPA ПЛАТЕЖНО НАРЕЖДАНЕ ЗА ДИРЕКТЕН ДЕБИТ) бъде отменено едностранно от клиента,
  - (5) когато се внесе молба за откриване на процедура по несъстоятелност за имуществото на клиента или клиентът е задължен да подаде клетвена декларация-справка за имущественото си състояние.
  - (6) когато настъпи или заплашва да настъпи не само незначително влошаване на имущественото състояние на клиента, особено ако набавянето за него справки и данни

се влошават не само незначително и по този начин е застрашено изпълнението на задълженията спрямо DKV,

- (7) когато легитимационен обект LEO се предостави неотризирано на трети лица или
  - (8) при основателно подозрение, че използването на LEO е в нарушение с договора.
- в) **Общовалидна забрана за използване в определени случаи:** На клиента и на изпълнителите му служители принципно се забранява по-нататъшното използване на LEO, т.е. без специално съобщение от страна на DKV, когато може да се разбере, че фактурите му при падеж не могат да бъдат уравниени и заплатени или договорните отношения са приключени.
- г) **Уведомяване на сервизните партньори на DKV:** DKV има право да уведоми своите сервизни партньори за запорирането на LEO и/или прекратяването на договорните отношения по електронен път, чрез изпращане на списъци за запориране или по друг начин.

### 13. Прекратяване на договорните отношения, Уведомяване на сервизните партньори DKV и клиентът имат право да прекратят договорните отношения по всяко време.

- а) **при спазването на срок:** без назоваване на причините в разумен срок при съблюдаване на оправданите интереси на клиента / DKV. Това не засяга правото на забрана за използването и запор (точка 12) на LEO.
- б) **без срок или в по-кратък срок по основателна причина:** когато по причини, за които отговорност носи другата страна по договора, продължаването на договорните отношения изглежда неприемливо за другата страна. Това се отнася в частност за DKV, когато е налице една от причините от (1) до (8) за забрана на използването, цитирани в точка 12 буква б.
- в) **Уведомяване на сервизните партньори на DKV:** DKV има право да уведоми своите сервизни партньори за запорирането на LEO и/или за прекратяването на договорните отношения по електронен път, чрез изпращане на списъци за запориране или по друг начин.

### 14. Запазване на собствеността при доставки и услуги

- а) DKV запазва собствеността на съответната доставка и услуга до пълното изпълнение на всички вземания от договорните отношения с клиента, включително на възникващи в бъдеще вземания и от едновременно или по-късно сключени договори, както и салдо-вземания от текуща сметка („стока със запазена собственост“).
- б) Клиентът има право да продава стоката със запазена собственост по нормалния търговски ред. DKV има право да отнеме правомощията за продажба на клиента чрез писмена декларация, когато той просрочи изпълнението на задълженията си спрямо DKV и по специално изплатен в забавя със своите плащания или станат известни други обстоятелства, които будят съмнение в неговата кредитоспособност.

### 15. Рекламации и гаранция / възстановяване

- а) Рекламации поради качеството и/или количеството на стоките/услугите трябва при видими нередности и дефекти да се заявят писмено незабавно, най-късно обаче в рамките на 24 часа след приемането на стоките/услугите, при скрити дефекти и нередности – в рамките на 24 часа след откриване на дефекта. Когато са извършени услуги от името на DKV (директна доставка точка 8, буква в., изречение 1) рекламацията спрямо DKV трябва да се извърши с едновременно информизиране на съответния сервизен партньор. При услуги от страна на сервизния партньор (доставки от трето лице точка 8, буква в., изречение 3) рекламацията се предявяват само пред сервизния партньор, а DKV трябва да бъде информизирано за това. DKV не носи отговорност за услуги от страна на сервизния партньор. Рекламациите не дават основание за право на едната страна да се откаже от изпълнение на задълженията си и не се отнасят до задълженията за изравняване на плащанията, доколкото евентуални дефекти и нередности при падеж на фактурираното не са установени неоспоримо или постановени с правно валидно решение спрямо издаващата фактурата.
- б) При оправдана, предявена в срок рекламация DKV предоставя гаранция в случай на директни доставки въз основа на приложими законови разпоредби и съобразно разпоредбите по-долу.
  - (1) Без да накръпява собствените си права за гаранция, клиентът е задължен най-напред да предяви претенциите си за гаранция с подкрепа от страна на DKV пред съответния сервизен партньор. За тази цел DKV още сега отстъпва на клиента своето собствено право на претенции за предоставяне на гаранция спрямо сервизния партньор. DKV е задължено да подпомага клиента при реализация на правата му на гаранция.
  - (2) Ако реализацията на претенциите за гаранция спрямо сервизния партньор не успее, DKV ще възложи отстраняването на дефекта на друг сервизен партньор или ще достави предмет респ. нова стока без недостатъци (възстановяване). DKV респ. сервизният партньор избират разумен начин на възстановяване съответно при съблюдаване на пропорционалността; това е валидно и в търговското право. Ако възстановяването е неуспешно, като на DKV респ. на съответния сервизен партньор трябва да се предоставят по принцип два опита за възстановяване/поправяне, клиентът може да се откаже от съответния отделен договор или да намали цената за закупуване, респ. възнаграждението,
  - (3) при трудов договор да отстрани дефекта самостоятелно срещу възстановяване на направените от него разходи.
  - (4) Ако дефектът е по вина на DKV, DKV предоставя обезщетение или възстановява ненужните разходи поради дефект/нередност при законови условия само в рамките на определените в точка 16 на настоящите общи договорни условия AGB-DKV граници.

### 16. Размер на отговорността

- а) Отговорността на DKV за обезщетяване, независимо по каква юридическа причина – независимо от това дали се касае за отговорност, произтичаща от настоящия договор, или във връзка с него, или във връзка с отделните договори, служещи за основание за директните доставки – по-специално поради невъзможност, забавя, некачествена или некоректна доставка, нарушение на договора, нарушаване на задълженията при водене на преговори за сключване на договори и неразрешени действия, е, доколкото в съответния случай става дума за вина, ограничена според залегналото в тази точка 16.
- б) DKV не носи отговорност в случай на обикновена небрежност на своите органи, законови представители, служители или други изпълнителни кадри, доколкото не се касае за нарушаване на съществени задължения по договора. Съществени задължения по договора са в случай на директна доставка задължението за навременна доставка и евент. предаването на стоката без съществени дефекти, включително на LEO, както и задълженията за консултации, защита и надзор, които трябва да дадат на клиента възможност да използва предмета на директната доставка съгласно договора или целят предотвратяването на евентуални опасности, свързани с физическото състояние или живота на персонала на клиента или защитата на неговото имущество от съществени щети.
- в) Когато DKV носи отговорност за обезщетение съгласно буква б на предходната алинея, тази отговорност е ограничена до щети, които DKV е предвидила при сключване на договора като възможно последствие от нарушение на договора или които е трябвало да предвиди, ако е действала, правейки надлежна проверка. Косвени щети и щети, които са следствие от дефекти на предмета на директната доставка, подлежат на замяна/възстановяване само, доколкото такива щети могат да се приемат като типични при употреба на предмета на директната доставка съгласно разпоредбите.

- г) Цитираните по-горе изключения и ограничения на отговорността са валидни в същия размер в полза на органите, законовите представители, служителите и другите изпълнителни кадри на DKV.
- д) Ограниченията на точка 16 не са валидни за отговорността на DKV (i) при умишлено поведение, или при злонамерено премълчаване на дефект, (ii) за гарантирани характеристики, (iii) поради застрашаване и накръпяване на правото на живот, наранявания, свързани с физическото тяло и здравето, както и (iv) съгласно Закона за отговорност за качеството на продуктите.
- е) Правата на клиента за възстановяване на разходи са ограничени до сумата на интереса, който той има от изпълнението на договора.
- ж) Правилата за задължително доказване не се накръпват от разпоредбите на тази точка 16.

### 17. Давност

- а.) Претенциите за рекламации поради дефекти във връзка с директни доставки включително евентуални базиращи се на тях претенции за обезщетение, както и правата за намаление и отказ са с давност една година, считано от датата на закупените стоки, респ. приемането на съответната услуга. Други договорни права на претенции от страна на клиента поради нарушение на задълженията от DKV и всички извъндоговорни права на претенции на клиента са също с давност от една година, започвайки със съответно предвиденото по закон начало на давността.
- б) За разлика от цитираните по-горе разпоредби на буква а) законовите срокове на давност са валидни (i) в случаите накръпяване на правото на живот, наранявания, свързани с физическото тяло и здравето, (ii) при нарушаване на задълженията умишлено или по груба небрежност или при злонамерено премълчаване на дефект, (iii) за претенции за рекламации, свързани с вещно право на трето лице, въз основа на които може да се изиска предаването на стоката, (iv) за претенции, които в отделен случай се базират на предоставена от DKV гаранция по смисъла на § 443 ГК, както и (v) в случай на предявяване на претенции съгласно Закона за отговорност за качеството на продуктите.
- в.) Разпоредбите на §§ 196, 197, 479 ГК, както и правилата за задължително доказване остават незасегнати от цитираните по-горе разпоредби на букви а) и б).

### 18. Предоставяне или увеличаване на гаранции

- а) **Право на DKV за искане за предоставяне на гаранции:** DKV може да изиска да се предостави гаранция за всички права, произтичащи от договорните отношения, в размер на до два пъти на разрешенния кредитен лимит (точка 2 изречение 3) и то и за права и претенции, които ще възникнат в бъдеще, условия са или все още не са в падеж (риска за заплащане от настояща и бъдещи трансакции от използването на LEO до връщането на LEO). Ако клиентът е заявил разширен кредитен лимит или DKV иска да предостави на клиента разширен кредитен лимит, за DKV съществува право за поискване или увеличаване на гаранцията с оглед на дълга, следващ от поемането на риска, но едва от ефективното влизане в действие на разширения кредитен лимит.
- б) **Промените на риска:** Ако при създаване на договорните отношения с клиента DKV първоначално се е отказало изцяло или частично от това да изиска предоставяването или увеличаването на гаранции, по-късно то също може да изиска обезпечаване в размер на двукратно предоставения кредитен лимит. Предпоставка за това все пак е да настъпят или станат известни определени обстоятелства, които оправдават една по-висока оценка на риска на вземанията спрямо клиента. Това по-конкретно може да се случи, когато икономическото състояние на клиента се е променило или заплахата да се промени в неблагоприятна посока или наличните гаранции са намалили или заплахата да намалат стойността си. Правото на обезпечение на DKV не е налице, когато е изрично договорено, че клиентът не трябва да предоставя гаранции (обезпечения) или трябва да представи само конкретно определени гаранции. Клиентът може да поиска намаляване на гаранцията (обезпечението), в случай, че предоставеният кредитен лимит се е намалил.
- в) **Определяне на срок за предоставяне или увеличаване на гаранция (обезпечение):** За предоставянето или увеличаването на гаранциите (обезпеченията) DKV предоставя на клиента разумен срок. Ако DKV възнамерява да се възползва от правото си на безсрочно прекратяване на договора съгласно точка 13 буква б. /точка 12 буква б. (2) на настоящите общи договорни условия AGB-DKV, в случай, че клиентът не изпълнява задълженията си за предоставяне или увеличаване на гаранции (обезпечение) в срок, DKV по-рано ще насочи вниманието на клиента към това.
- г) **Видове гаранции:** DKV има право да изиска гаранцията (обезпечението) да се предостави като залог в брой. Залогът в брой се олихвява. Ако няма договорено друго, DKV има право да определя размера на лихвите по справедлива преценка (ex aequo et bono) при съблюдаване на обичайните банкови лихвени проценти за спестовни влогове. Лихвите увеличават гаранцията (обезпечението). На клиента се разрешава вместо залог в брой да предоставя и безусловни, безсрочни гаранции или гаранции от кредитни институции в размер на сумата на обезпечението. Условие е обаче поръчителят или гарантът да се откаже от освобождаване чрез депозиране и да се е задължил да плати при първо поискване.
- д) **Използване и връщане на гаранции (обезпечения):** DKV има право да използва предоставените от клиента или трети лица гаранции (обезпечения), както и да предоставя или продава на трети лица вземания от забавяне спрямо клиента с цел инкасиране, когато клиентът се е забавил със заплащането на една фактура. Връщането или правото за обратно изплащане на клиента за предоставена гаранция (обезпечение) се счита в падеж едва след връщането на всички LEO и заплащането на всички задължения по договорните отношения. Освен това DKV има право да задържи гаранциите за все още неприпаднати доставки и услуги и след приключване на този договор за разумно време – по правило 3 месеца.

### 19. Справки; задължения за известяване на клиента

- а) DKV има право да търси и получава справки и информация от икономически справочни служби и кредитни институции.
- б) Клиентът е задължен да уведомява DKV незабавно в писмен вид за смяна на собственика на фирмата (собственика на неговото предприятие), напускането или включването в съдружници, напускането или постъпването на управители, промяна в банковите му релации, правната форма на фирмата му, промяна на адреса или на телекомуникационните връзки и/или прекратяване на дейност (като се посочват данни за връзка в бъдеще със собствениците и управителите).
- в) Когато става въпрос за свързан с превозно средство LEO съгласно договорените между клиента и DKV правомощия за използване на съответния LEO, DKV трябва веднага да бъде уведомен за промяната на регистрационния номер или на превозното средство. DKV може по всяко време да изиска от упълномощените лица, на които клиентът е предоставил LEO за ползване, да му предоставят имената, заедно с адресите им и спецификациите на подписите.

### Част В ЗАЩИТЕНА ЗОНА ЗА КЛИЕНТИ ЗА ЕЛЕКТРОННОТО ИЗДАВАНЕ НА ФАКТУРИ НА DKV E-INVOICING

#### 20. Онлайн-достъп до защитената зона за клиенти на DKV

- а) **Условия за ползване:** По заявка DKV предоставя на клиента използването на защитената зона за клиенти на онлайн-услугите на DKV. DKV изпраща на клиента информацията за регистрация по електронната поща на посочения от клиента адрес. За използването са валидни специалните условия за използване, които са качени на уеб-страницата [www.dkv-euroservice.com](http://www.dkv-euroservice.com). С регистрацията и влизането на клиента (Login) в защитената

зона за клиенти те се считат за приети и договорени. За регистрация и влизане (Login) е необходимо да се използва другите предвидени от DKV инструменти за удостоверяване на идентификацията.

- б) **Обем на ползването:** DKV има право да разшири или да ограничи обема на използване, без от това да произтичат права на претенции за определен обем на ползване.
- в) **Заплащане:** За отделни услуги в рамките на защитената зона за клиенти DKV има право да начислява заплащане съгласно съответно валидния списък за такси сервиз (точка 9 буква б.) респ. индивидуално споразумение.
- г) **Отговорност:** DKV не поема отговорност за безупречното функциониране на софтуера, коректното изчисляване на данни, отделни функции във връзка с обема на ползване (напр.: поръчка, дерегистрация, блокиране на LEO) или за функции, които са свързани с линкове с онлайн-системата на DKV. DKV не поема отговорност за данни, които се прехвърлят или импортират на система на клиента.
- д) **Задължения за грижливо съхранение от страна на клиента:** Клиентът носи отговорност за гарантирането на конфиденциалността на своята сметка и на своя начин за удостоверяване и идентификация, както и за ограничаване на достъпа до неговия компютър, и трябва да съхранява начина си за идентификация надеждно защитен от достъп на други лица и да предприеме всички необходими мерки, паролата му за защитената зона за клиенти на DKV да се пази в тайна и да се съхранява надеждно. Клиентът ще информира DKV незабавно, когато има основания за това, че трето лице е научило начина за идентификация или същият се използва неоторизирано, респ. съществува вероятност за такова неоторизирано използване. При използване на защитената зона за клиенти на DKV техническата връзка може да се осъществява само по съобщенията от DKV канали за достъп. Клиентът трябва при всички случаи да спазва съответните указания за безопасност на интернет-страницата на защитената зона за клиенти на DKV, особено мерките за защита на използвания хардуер и софтуер (система на клиента).

## 21. Електронно фактуриране (E-Invoicing)

- а) **Електронно фактуриране (E-Invoicing):** Клиентът трябва да подаде заявка за електронно фактуриране (E-Invoicing) при DKV. Електронното фактуриране (E-Invoicing) е електронното предоставяне на фактури за доставки и услуги по смисъла на раздел А на общите договорни условия AGB-DKV, включително законовият данък добавена стойност за клиента, чрез изпращане или запаметяване със сваляне (Download) на информация, за което дават възможност онлайн-услугите на DKV. Доколко необходимо, електронната фактура ("E-Invoice") включва електронна фактура с електронен подпис, който гарантира автентичността и ненакърнеността е специфично за съответната държава.
- б) **Фактура на хартиен носител:** Съществува в електронната система за фактуриране клиентът приема, че това ще замени неговата обичайна хартиена фактура. Това важи за фактурите, които се изпращат на посочения адрес за фактура, както и за посочения адрес за копия от фактурите. Ако в определени държави разпоредбите за ДДС/данъчните разпоредби/правните разпоредби не разрешават електронно фактуриране, DKV ще изпрати или предостави само едно копие от фактурата чрез електронно фактуриране, а оригинала на фактурата – по пощата.
- в) **Съхранение на електронната фактура (e-Invoice):** Електронната фактура ще бъде на разположение на клиента онлайн за период от 13 месеца. Клиентът е лично отговорен за запаметяването на електронната фактура в електронен вид (PDF - сертификат) и за свързаните с това цели. Клиентът е лично отговорен за спазването на съответното законодателство и разпоредби, както и на данъчното законодателство и за всички законови изисквания за съхранение на данни и информация (напр. архивиране на изпратени по електронен път фактури с квалифициран електронен подпис съгласно валидното законодателство) за документирани, че квалифицираният електронен подпис е бил проверен и за удостоверяване, как са въведени данните в системата и кой може да има достъп до тях. Доколкото е допустимо по приложимото законодателство, DKV по никакъв начин не носи отговорност за загуби или щети на клиента или трети лица под каквато и да било форма въз основа на използването на електронното фактуриране, като напр. загуби и щети, които могат да възникнат въз основа на временното прекъсване и невалидност на електронното фактуриране поради проблеми с мрежата.
- г) **Отказ:** Клиентът по всяко време може да прекрати участието си в системата за електронно фактуриране (e-Invoicing). След получаване на запитването DKV ще премине възможно най-скоро към изпращане на фактури на хартия.

## Част С СПЕЦИАЛНИ УСЛОВИЯ ЗА ПЪТНИ ТАКСИ

### 22. Основи и обосноваване на договорните отношения за пътни такси

- а) Дружеството за събиране на пътни такси OOD (Toll Collect GmbH, наричано по-долу "ТС") предлага на задължените да заплащат пътни такси да се регистрират в дружеството като „Регистрирани потребители“ и като такива да заплащат таксите, които се реализират съгласно закона за събирането на такси за използването на определени пътища на територията на Федерална република Германия с тежкотоварни превозни средства и камиони („пътна такса“) по три метода за събиране на пътни такси, а именно
  - (1) в автоматичната система за събиране на пътни такси чрез уред в автомобила (FZG), наричан и бордови уред (Onboard-Unit (OBU)), или
  - (2) чрез ръчно регистриране на плащането на терминала за пътни такси (в опростена форма чрез ТС-МПС-карта) или
  - (3) чрез ръчно регистриране на плащането чрез интернет.Тези регистрирани потребители могат да изберат при ТС отчитането на пътните такси да се осъществява чрез „карти за зареждане с гориво“, в частност и чрез DKV.
- б) Когато клиентът се регистрира като регистриран потребител при ТС и въз основа на съответно отделно споразумение между клиента и DKV избере отчитането и заплащането на пътните такси чрез DKV, за отношенията между клиента и DKV са валидни допълнително тези Специални условия за пътни такси за отчитане и заплащане на пътна такса (в по-широк смисъл на следващата точка 23 буква а) изречение 1) чрез DKV „Обслужващ сервиз“ в случай на отчитане и заплащане на пътните такси чрез DKV и ТС, а „отделен договор“ са както отношенията на ползване като такива, които възникват между ТС и клиента чрез регистрацията на клиента към Общите договорни условия на ТС (рамков договор), така и отделната поръчка за заплащане на пътна такса или друга поръчка, която клиентът възлага на ТС съгласно следващата точка 24 изречение 2 или 3.
- в) Договорните отношения относно пътните такси между DKV и клиентът възникват – също и за изцяло нови клиенти – по отношение на пътните такси само под отлагателното условие, че и ТС приема заявлението за регистрация, попълнено от клиента с избор на начин на отчитане и заплащане чрез „DKV-карта за зареждане с гориво“, респ. съответна молба за промяна на регистрацията чрез съответна регистрацията на клиента, откриване на потребителска сметка и евентуално изпращането на една или няколко ТС-МПС-карти.

### 23. Предмет на договорните отношения относно пътни такси

- а) Договорните отношения за пътни такси дават право на клиента да възлага на ТС заплащането на пътната такса, съответно на законите такси (а именно сумите, които са отчетени от избора на клиента метод за събиране на пътни такси) и да урежда съответните авансови вземания и вземания за възстановяване на разходи на ТС, както и евентуални други вземания от ТС, произтичащи от отношенията на ползване (напр. поради ново издаване на ТС-МПС-карта, повреда на FZG в МПС-то, втори екземпляр на проверките на пътни такси и подобни или сторниране на маршрути) чрез DKV. При заплащането на пътната такса респ. законите такси, както и на евентуални доставки/ремонти на нови ТС-МПС-карти или бордови уреди в МПС-то или за други услуги на ТС става въпрос за услуги, които ТС извършва от собствено име и за собствена сметка

(доставки от трето лице по смисъла на точка 8 буква в изречение 3 на настоящите общи договорни условия AGB-DKV).

- б) DKV придобива описаните по-горе в буква а, изречение 1 вземания на ТС, които ТС преди това е преотстъпила на финансово-счетоводната фирма AGES, от AGES. Независимо от това, че DKV е придобило описаните по-горе вземания на ТС, особено в случай, че поради някаква причина получаването на вземанията не е могло да се осъществи, клиентът възлага на DKV с обосноваването на тези договорни отношения за пътни такси също и да урежда описаните по-горе вземания на ТС спрямо него; дава на DKV съответни категорични инструкции по отношение на ползването съгласно следващата точка 24, буква а, изречение 2.

### 24. Карти на превозните средства и бордови уреди на превозните средства, използване и права за ползване

- а) Предоставените на клиентите от ТС ТС-МПС-карти, които при ръчно заплащане на терминала на местата за събиране на пътни такси дават възможност за по-лесно регистриране на плащането, не са LEO по смисъла на настоящите общи договорни условия AGB-DKV. Отделни поръчки от страна на клиента към ТС, да заплати неговата пътна такса, се осъществяват само когато клиентът пътува с автомобил, оборудван с включен бордови уред, по маршрут със задължителна пътна такса, при който системата за събиране на пътни такси е автоматична, или при ръчно заплащане използва терминала за заплащане на пътни такси (чрез ТС-МПС-картата) или интернет, за да възложи тази поръчка. Поръчки за издаване на нови ТС-МПС-карти, втори екземпляр на разбивките за пътните такси и подобни или за сторниране на маршрути клиентът по правило трябва да възложи на ТС изрично.
- б) Използването на договорните отношения, по-конкретно на ТС-МПС-картите и бордовите уреди на МПС за целите за задължаване на DKV, е разрешено само на клиента и неговите изпълнителни служители. DKV винаги може да изиска клиентът да представи лицата с правомощия за използване, на които е предоставил ТС-МПС-карти респ. техните данни и/или на които е предоставил бордови уреди за МПС, заедно с техните адреси, имена и спесимен от подписа.

### 25. Задължение за плащане, отчет на сметките и плащанията

- а) Задължението за плащане на клиента, както детайлизирано е залегнало в точка 9 на настоящите общи договорни условия AGB-DKV, е валидно за всички придобити от DKV вземания на ТС съгласно точка 23 буква а, изречение 1, които възникват чрез правомъното използване на договорните отношения за пътни такси съгласно цитираната по-горе точка 24 буква а, изречение 2 или 3 или по друг начин в рамките на отношенията за ползване с ТС, освен това за собствени претенции за възстановяване на разходи на DKV, възникнали за DKV от отношенията по възложената поръчка съгласно точка 23 буква б изречение 2. DKV има правото да начислява такса по смисъла на точка 9 буква б на настоящите общи договорни условия AGB-DKV при използване на картата DKV Card на терминалите за плащане на пътни такси.
- б) DKV изчислява вземанията текущо или на определени периоди, като по правило вземанията във връзка със същинската пътна такса се отчитат един път месечно, вземанията за други услуги на ТС, в зависимост от това колко са ползвани, или два пъти месечно. Вземанията се разпределят по вида на вземането и съответния номер на документа на ТС-документите в извлечението по сметките към отчета (напр. номерата на ТС-разбивките за платените пътни такси), отделните пътувания не се изброяват.

### 26. Право на прекратяване на DKV и на клиента, край на договорните отношения за пътни такси

DKV може да забрани използването на договорните отношения за пътни такси – и независимо от съществуващи споредно с тях общи договорни отношения – при съответно прилагане на разпоредбите на точка 12 на настоящите общи договорни условия AGB-DKV, да блокира/сторнира клиента при ТС при условията на точка 12 на настоящите общи договорни условия AGB-DKV и/или да прекрати договорните отношения за пътни такси съгласно разпоредбите на точка 13 на настоящите общи договорни условия AGB-DKV. Клиентът също може да прекрати договорните отношения за пътни такси съгласно точка 13 на настоящите общи договорни условия AGB-DKV (да прекрати договора), но само тогава, когато заяви това прекратяване и спрямо ТС (цялостно или по отношение на уреждане на плащанията чрез DKV). Във всички случаи договорните отношения за пътни такси приключват автоматично и без други обяснения и декларации, когато приключат отношенията между клиента като възложител и ТС като изпълнител на поръчка.

## Част D ЗАКЛЮЧИТЕЛНИ РАЗПОРЕДБИ

### 27. Избор на валидно законодателство

Валидно е законодателството на Федерална република Германия. Конвенцията на ООН за международна продажба на стоки (CISG), както и евентуални други международни спогодби, дори и след приемането им в немското законодателство, не намират приложение. В случай на правен спор DKV има възможността да избере като основание валидното в държавата на клиента законодателство.

### 28. Салваторна клауза

Ако части от настоящите общи договорни условия AGB-DKV са или станат невалидни, това не засяга валидността на останалите разпоредби.

### 29. Компетентна съдебна инстанция

Компетентна съдебна инстанция за всички спорни въпроси във връзка с договорните отношения – и след прекратяването им – е Дюселдорф. Тази съдебна инстанция е единствена и задължителна за всички иски срещу DKV, за иски от страна на DKV срещу клиента тя може да бъде избрана наред с други законови компетентни съдебни инстанции.

### 30. Запаметяване на данни

Клиентът е информиран, че DKV запаметява данни от договорните отношения съгласно § 28 на Федералния закон за защита на личните данни с цел електронната обработка на данните и че си запазва правото, да предоставя тези данни, доколкото е необходимо за изпълнението на договора, и на трети лица (напр. сервизни партньори).

### 31. Валидност и тълкуване при чуждестранни клиенти

За договорните отношения с чуждестранни клиенти също са валидни тези формулирани на немски език Общи договорни условия. Преводът им, до който клиентът има достъп на езика на държавата на клиента или на английски език, трябва да послужи за по-доброто разбиране. В случай на спорове относно тълкуването приоритет винаги има немският текст.